

16. Masters in Spremberg

Am 5.11. nahmen wir am Masters (Ü35) in Spremberg teil. Aufgrund kurzfristiger Absagen sind wir leider nur mit 5 Spielern angereist. Glücklicherweise hat sich ein Dresdner bereit erklärt uns zu unterstützen, obwohl sie selbst nur zu 7 angereist sind.

Nach der Gruppenauslosung ging es in der Vorrunde gegen Guben und Görlitz. Die Gubener selbst spielen erst seit 2 Jahren wieder. Aufgrund der größeren Spielpraxis sollte ein Sieg Ziel sein. Am Ende konnte ein ungefährdeter 7 zu 2 Erfolg verbucht werden, wobei nur viele eigene Fehler ein höheres Ergebnis verhinderten. Im zweiten Vorrundenspiel gegen die Landesligaspieler aus Görlitz war dann nicht viel zu holen und so gab es am Ende eine deutliche 1 zu 5 Niederlage.

Da in drei 3er Gruppen gespielt wurde, kamen wir als Gruppenzweiter in die Gruppe mit den Spielen um Platz 4-6. Hier ging es dann gegen Leipzig und Löbtau.

Im Spiel gegen die Leipziger, welche ihr Spiel gegen Löbtau 3 zu 2 verloren hatten, ging es munter hin und her. So war die Chancenverwertung auf beiden Seiten sehr mangelhaft. Trotz einer ansonsten guten Leistung setzte sich am Ende Leipzig verdient mit 4 zu 2 durch.

Im letzten Spiel für uns an diesem Tage ging es nun gegen Löbtau, welche für ihre teilweise ruppige Spielweise bekannt sind. Das Spiel lief bis 2 min vor Ende sehr gut für uns und wir führten 2 zu 0. Leider gab es dann 2 kuriose Schiedsrichterentscheidungen, welche uns kurz vor Schluss um den Sieg brachten. Da festgelegt wurde bei einem Unentschieden 2 min Verlängerung zu spielen ging es somit weiter. Der Kampf um jeden Meter im Wasser wurde nun noch härter geführt. Da 3 Gegner aber in einer Spielsituation nur den Gegenspieler im Auge und in den Händen hatten, konnte dieser mit viel Glück und langem Arm den Ball zum freien Mitspieler schnipsen. Dieser stand somit völlig frei und konnte die erneute Führung erzielen. Löbtau warf nun alles nach vorn und ermöglichte es uns durch einen starken Konter den 4 zu 2 Endstand zu erzielen. Aufgrund des Torverhältnisses bedeutete dies für uns Platz 5.

Turniersieger wurde nach Verlängerung Görlitz, welche sich 5 zu 4 gegen Titelverteidiger Bautzen durchsetzten.

Platzierung: 1. Görlitz 2. Bautzen 3. USV Dresden 4. Leipzig, 5. Großschönau 6. Dresden Löbtau 7. SG Dresden 8. Spremberg 9. Guben

Für Großschönau spielten: Uli Winkler, Martin Hesse, Ulf Richter, Carsten Schmidt und Veit Thiele